

Mitgliederbefragung zur Zukunft des Zürcher (Schweizer) Firmentennis

Liebe Präsidenten, Spielleiter, Captain, Spielerinnen und Spieler.

Unsere Mitgliederinformation vom 23. August 2025 hat zu keinerlei Reaktionen geführt. Das Problem jedoch bleibt bestehen; wir müssen es lösen - noch in diesem Jahr.

Die folgende Mitglieder-Umfrage soll die Grundlage für eine ausserordentliche Generalversammlung sein.

Hier die Ausgangslage:

Der amtierende Vorstand sieht sich aus akuten IT-technischen Gründen nicht mehr in der Lage, die Zürcher Firmentennis Meisterschaft weiter durchzuführen. Unsere Software, die Fredy Molin in den letzten 40 Jahren mit großem Engagement entwickelt und am Laufen gehalten hat, entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen. Aus diesem Grund ist eine komplette Neuprogrammierung notwendig, eine Aufgabe, die über seine Kapazitäten hinausgeht.

In den letzten Jahren hat sich die Mitgliederzahl stark reduziert und es ist auch immer schwieriger geworden, die Spiele zeitgerecht durchzuführen. Es stellt sich nun die Frage, ob die Clubs grundsätzlich an einer Weiterführung des Firmentennis interessiert sind und wenn ja, in welcher Form.

Es zeichnet sich jedoch eine Möglichkeit ab, die Meisterschaft in vereinfachter Form in eine bestehenden Turnierorganisation zu integrieren.

Die Grundvoraussetzung unseres Meisterschaftsbetriebs ist ein Vertrag mit Swiss Tennis. Falls wir die diesbezüglichen Bedingungen grundsätzlich verändern, besteht das Risiko, dass angesichts der marginalisierten Grösse unseres Vereinsgrösse Swiss Tennis den Vertrag kündigt. Unsere Mitglieder hätten dann die zwei Möglichkeiten, entweder Swiss Tennis beizutreten beitreten oder sich völlig ausserhalb zu bewegen. Im Letzteren Fall wäre eine Teilnahme von Swiss Tennis - Clubs nicht mehr möglich.

Dazu müsste sich jedoch ein neuer Vorstand etablieren.

Ff

Die Grundlage für unseren Tennisbetrieb ist ein Abkommen mit Swiss Tennis.

Dieses beinhaltet zusammengefasst folgendes:

1. Die Firmentennisclubs sind bei Swiss Tennis in einem Sammelclub, dem TC SFT (*TC Schweizer Firmentennis*), vereint. Dazu ist zu bemerken, dass dem *Firmentennisverband* schweizweit ursprünglich weit über 50 Tennisclub angeschlossen waren und der Abschluss eines Vertrags mit Swiss Tennis über eine Zusammenarbeit für beide Seiten vorteilhaft war. Inzwischen sind nur noch die im Zürcher Firmentennis zusammengeschlossenen Clubs im Rahmen dieses Vertrags aktiv.
2. Der TC SFT kann für die Mitglieder unserer Clubs Swiss Tennis Lizenzen einholen. Damit sind diese an allen Swiss Tennis Turnieren spielberechtigt.
3. Unsere Clubs sind nicht berechtigt am Swiss Tennis – Interclub teilzunehmen. Für die Spieler gilt diese Einschränkung nicht. Sie können gleichzeitig in mehreren Clubs Mitglied sein und deshalb in einem anderen Club, der Direktmitglied bei Swiss Tennis ist, Interclub spielen.
4. Unsere Mitgliedergebühren betragen 50 % der Gebühren von Swiss Tennis (Mitglieder-/Platz-/Teamquote).
5. Unser Verband, d.h. das *Schweizer Firmentennis* bezahlt keine Gebühren an Swiss Tennis und auch nicht an die Unterverbände. Für die Einzelspiele in unserer Meisterschaft ist jedoch die Swiss Tennis – Lizenz obligatorisch. Wir übermitteln die Resultate an Swiss Tennis und diese zählen für die Klassierung.

Mit sportlichen Grüßen

Zürcher Firmentennis ZFT

Robi Bider, Präsident